



# BÜRGERBLATT

++ INFORMATIONEN ++ TERMINE ++ WISSENSWERTES ++ RUND UM OBERAU - OBERWIEHRE - WALDSEE ++

## Ende gut – alles gut

### Die historische Bausubstanz von Maria Hilf bleibt erhalten

■ **Rechtzeitig zum Advent überraschten Kirchengemeinde und Bauträger die Nachbarn, den Bürgerverein und die Öffentlichkeit mit einer positiven Nachricht: Den befürchteten Abriss des Maria-Hilf-Saales wird es nicht geben – er wird zum Wohnhaus umgebaut.**

**Im rückwärtigen Teil des Areals soll lediglich ein neues Wohngebäude entstehen, und im nordwestlichen Zipfel des Grundstücks ist ein neuer Gemeindesaal geplant, der auch für bürgerschaftliche Nutzung Platz bieten wird.**

Wer mit dem Schlimmsten rechnet, kann nicht mehr enttäuscht werden. Mit dieser Einstellung waren sicher viele zur öffentlichen Informationsveranstaltung am 25. November ins Deutsch-Französische Gymnasium gekommen. Dort wollten Stadt, Investor und Kirchengemeinde das Ergebnis ihrer Planungsüberlegungen für das Maria-Hilf-Areal präsentieren.

Aber es kam ganz anders, und die dort gezeigte Planung kann man getrost als Glücksfall bezeichnen – manch einer sprach gar von einer Sensation. Denn während die meisten der Anwesenden wohl mit einer typischen „Investorenlösung“ gerechnet hatten, überraschte die Fa. Stuckert-Wohnbau mit einer Plankonzeption, bei der nicht nur das Saalgebäude, sondern auch die beiden rückwärtigen „Gesindehäuser“ erhalten bleiben. Zusammen mit dem rückwärtigen Neubau werden voraussichtlich etwa 40 Wohnungen entstehen. Eine Tiefgarage hält von der Zasiusstraße so viel Abstand, dass auch die dort stehenden Bäume erhalten bleiben.

Einziger ernsthafter Kritikpunkt beim Bürgergespräch waren die flachen Nebengebäude (v.a. zur Unterbringung von Fahrrädern) entlang der Zasiusstraße; diese würden den Blick auf die ehemalige Scheune (und heutigen Saal) weitgehend verstellen – das wäre

jammerschade. Nach ersten Gesprächen deutet sich hier aber bereits eine praktikable Lösung an, bis hin zu der Option, zwischen Saalgebäude und Straße eine halböffentliche Platzsituation zu schaffen.

Nach Überzeugung des Bürgervereins kann man die jetzt gefundene Lösung gar nicht hoch genug einschätzen. Die Bebauungsdichte beträgt gerade mal ca. ein Drittel dessen, was die Wohnbebauung der Umgebung aufweist. Dies wird nur möglich, weil die Pfarrgemeinde ihre Erwartungen zum Erlös aus dem Grundstücksverkauf drastisch herunterschraubte: Über Geld wurde zwar nicht gesprochen, aber es lässt sich leicht abschätzen, dass es hier um einen siebenstelligen Differenzbetrag geht.

Es besteht also Grund genug, sich bei allen Beteiligten ganz herzlich zu bedanken. Dies gilt neben der Pfarrgemeinde und der Fa. Stuckert auch für das Stadtplanungs-

amt, dessen Leiter Roland Jerusalem die richtigen externen Berater hinzugezogen hatte: Prof. Jourdan für die Planung und Prof. Winfried Schwatlo für die Moderation. Es sei aber auch daran erinnert, dass der Druck aus der Bürgerschaft offensichtlich nicht ohne Wirkung geblieben ist.

Nun geht es noch um den Feinschliff. Das heißt vor allem: Gestaltung der Balkone und Gauben, die nicht so aussehen sollen, als hätte es sie immer schon gegeben. Und es geht um die Freiflächenplanung, die aus dem Gesamtareal wieder ein harmonisches Ganzes machen soll – u.a. mit einem Platz vor der Kirche, die mit dem neuen Gemeindehaus ein modernes Gegenüber erhalten wird. Wenn all dies gelingt, dann kann Maria-Hilf zum Synonym für eine Erfolgsgeschichte werden: vom Verfahren, vom Umgang mit Baudenkmalern und von der gebauten Wirklichkeit. BV



...ist diese künftige Ansicht des Maria-Hilf-Saales nur deshalb, weil sie die rechts vorhandenen Wohnungs-Altbauten entlang der Zasiusstraße (Nr. 117 und 119) „unterschlägt“ - zugunsten der Sichtbarkeit des einzigen geplanten neuen Wohngebäudes (rechts), das im rückwärtigen Teil des Areals mit seinen fünf Geschossen gleichwohl deutlich unter den Firsthöhen der Umgebung bleibt. Die Befürchtung vieler war es hingegen gewesen, es sei eine Illusion zu glauben, der Saalbau könnte überhaupt erhalten bleiben.

## Neujahrsempfang

Die beiden Bürgervereine der Wihre laden zu ihrem

Neujahrsempfang ein auf  
Sonntag, 11.01.2015  
11.00 Uhr

Gemeindesaal Maria Hilf,  
Zasiusstraße 109  
mit Oberbürgermeister  
Dr. Dieter Salomon  
als Ehrengast.

Justus Kampff  
BV Mittel- und Unterwihre

Karl-Ernst Friederich  
BV Oberwihre-Waldsee

## Neues zum Meierhof der Kartaus

■ Inzwischen liegt die Antwort der Robert Bosch Stiftung auf unseren Brief vom 20.10.2013 (vgl. Bürgerblatt vom Dezember) vor; wir bringen die wesentlichen Aussagen:

„Auch bei dem zum Kartaus-Ensemble gehörenden Meierhof möchten wir die Interessen des Denkmalschutzes wahren. Deshalb haben wir bereits vor zwei Jahren nach einer ersten Bestandaufnahme provisorische Baumaßnahmen ergriffen, damit sich der auffällige Zustand des Hofes nicht weiter verschlechtert. Die Begehungen brachten zutage, dass im Stall des Meierhofs vor Jahrzehnten Balken abgesägt wurden, was die vordere und hintere Längswand ausgesteift hat. Dadurch wurde die Statik des Gebäudes massiv beeinträchtigt. Da zudem Ziegelplatten zwischen den Stahlträgern heruntergefallen sind, wurde das Gebäude aus Sicherheitsgründen gesperrt. In einem nächsten Schritt werden wir den Jetzt-Zustand des Hofes erfassen und von Gutachtern bewerten lassen. Die Ergebnisse der Gutachten werden wir mit der Denkmalschutzbehörde und dem Baurechtsamt besprechen. Anschließend werden wir in Kenntnis aller Fakten über die Perspektive des Meierhofs entscheiden. Das Vorgehen ist mit dem Regierungspräsidium Freiburg abgestimmt.“

Mit anderen Worten: „Nix Genaues weiß man nicht.“ Allerdings hat Christian Hodeige, Mitglied im Board des UWC Robert Bosch College und Vorsitzender des Deutschen Komitees UWC, sich bei dem Besuch des Bürgervereins in der Kartaus (s. besonderen Artikel) sehr klar zum Erhalt des Meierhofs geäußert: Sowohl Gründe des Denkmalschutzes als auch der Raumbedarf des Colleges sprechen für den Erhalt; die Heidehof Stiftung wird sich an der Finanzierung beteiligen. Hoffen wir das Beste!

K.-E. Friederich, BV

**Holz ist Müller schön !!**  
www.schreinerei-muellerschoen.de

**BIONARA**  
IHR NATUR-MARKT



Mo – Fr 9.00 – 19.00 Uhr  
Samstag 9.00 – 14.00 Uhr

Mittagstisch:  
Suppe mit Brötchen

Rana Meric & Roland Stähle GbR · Fabrikstraße 2  
79117 Freiburg · Tel. 0761/68 15 680 · bionara@online.de

## Das „Schiff“ ist wieder da



Wie es sich für ein Schiff gehört, wurde anlässlich der Wiedereröffnung an seiner „Bugwand“ eine Flasche Sekt zerschmettert. Der Satzungsbeschluss für den geänderten Bebauungsplan steht an. Der Bürgerverein unterstützt diese Planung, lehnt aber einen „groß-kronigen Baum“ an der Ecke Hansjakob-, Schwarzwaldstraße ab; er würde die schicke Fassade verdecken und ist auch historisch begründet. Die Verwaltung sagte eine „pragmatische Lösung“ zu. Auf dem Bild: Bürgermeister Martin Haag und Inhaber Christoph Glück.

„Winterimpressionen“ ...  
wenigstens im Bürgerblatt.



Foto: Thoma



**Kühler Krug**

Hotel · Restaurant

Fam. Georg Fehrenbach · Mi Ruhetag

Genießen Sie unsere  
Regionale & Internationale Küche  
in gepflegtem Ambiente

Räume für Festlichkeiten / bis 80 Pers.  
Schöne Gästezimmer

79100 Freiburg-Günterstal  
Torplatz 1 • ☎ 0761-291 03  
www.kuehlerkrug.de

## Besuch im Ensemblehaus

■ Einen besonders spannenden Nachmittag hatten die rund 40 Mitglieder des Bürgervereins, die einer Einladung ins Ensemblehaus gefolgt waren: sie konnten dem ensemble recherche bei ihrer Generalprobe für dessen Auftritt in den Zürcher Tagen für Neue Musik zuhören.

Gespielt wurde „Schnee“ des 1952 geborenen Dänen Hans Abrahamsen, ein Kanon von 2008, der vom Flötisten Martin Fahlenbock einfühlsam erläutert wurde. Unter <https://www.youtube.com/watch?v=uVP1pP2wXR4> lässt er sich nachhören.

In der Pause haben die Besucher mit den Musikern gesprochen; wie

sind die Wischgeräusche notiert, für die die Streicherinnen und der Schlagzeuger verantwortlich sind? Wie schafft man es, regelmäßig zwischen 8/8- und 9/8-Takt zu wechseln. Ungewohnt, aber hochinteressant, so das Urteil der Besucher, die sich auch kurz durch das Ensemblehaus führen ließen. Auf weiterhin gute Nachbarschaft!

K.-E. Friederich, BV

### +++ Termine +++ des Bürgervereins

MI | 21.01. | 20.00 Uhr  
Frauenstammtisch  
im Eiscafe „Quo Vadis“ im ZO

## Wer kümmert sich um die Opfer?

■ Zu diesem Thema haben Bürgerverein und SPD Wiehre zu einem Fachgespräch ins Gasthaus Wiehrebahnhof eingeladen. Gabriel Winterer vom Polizeirevier Freiburg Süd stellte die Entwicklung insbesondere der Einbrüche in den letzten Jahren dar; insgesamt sei sie „unauffällig“.

Das beruhigt vielleicht Statistik und Politik, ist aber für das jeweilige Opfer ein schwacher Trost. Hilfreich ein Hinweis auf die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle (Tel. 29608-25); sie bietet vor Ort kostenlos Tipps, wie man sich vor Einbruch schützen kann, und Vorbeugen ist bekanntlich besser als Heilen.

Der Weiße Ring ist ein Verein für Opferhilfe; Beate Hauser von der

Außenstelle Freiburg (Tel. 131066) erläuterte umfassend und gut verständlich die verschiedenen Möglichkeiten vom menschlichen Beistand über Hilfe im Umgang mit Behörden bis zum Rechtsschutz – ausführlich dargestellt auf [www.weisser-ring.de](http://www.weisser-ring.de).

KISS-Bürgermeister Ulrich von Kirchbach (Kultur, Integration, Soziales, Senioren) verwies auf die verschiedenen Aktivitäten der Stadt, für ein sicheres Umfeld zu sorgen.

Der Verein „Sicheres Freiburg“, dessen Vorsitzender von Kirchbach ist, sei hier besonders hervorgehoben; die Antigraffiti-Aktion, die er gemeinsam mit dem Bürgerverein im Oktober 2009 durchgeführt hat, ist nur ein Beispiel für sein Wirken.

K.-E. Friederich

Haushalt der Stadt Freiburg:  
Online-Beteiligung



**Ich mach' mit...**  
weil mir Freiburg am Herzen liegt.

freiburg.de/beteiligungshaushalt

Freiburg

www.schemmer.de

Wir suchen schöne Häuser für Unternehmer, Professoren-Familie, Arzt-Ehepaar, Geschäftsführer u.v.m.



Brigitte Schemmer

79183 Waldkirch · Lindenweg 1 · Tel. (076 81) 253 91  
79098 Freiburg · Bertoldstraße 51 · Tel. (07 61) 1 50 69 90

Immobilien SCHEMMER

LBS

Unser Team in allen Baufinanzierungsfragen!



Bezirksleiter  
Florian Busch  
Tel. 0761 36887-26



Finanzberater  
Markus Stehle  
Tel. 0761 36887-13

LBS-Beratungsstelle, Friedrichstr. 44, 79098 Freiburg im Breisgau

**ab 1,50% Baugeld**

Finanzieren mit der LBS: Planbar und zinssicher.

Gebundener Sollzins, 1,98 % effekt. Jahreszins ab Zuteilung im LBS-Tarif Classic N8 (Bausparsumme 20.000 €, Abschlussgebühr 200 €, Serviceentgelt jährlich 9 €).

Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-BW.de

**Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.**

**Nutzen Sie unseren Immobilien-Service!**

## Wintersemester-Eröffnungsrede der Musikhochschule

■ **Zur Eröffnung des Wintersemesters 2014/15 hat Rüdiger Nolte, Rektor der Musikhochschule, eine beachtenswerte Rede gehalten, die wir hier in Auszügen bringen; der volle Wortlaut kann bei uns angefordert werden.**

Wichtiger als diese tagespolitische Debatte [gemeint sind die vom Landesrechnungshof geforderten Einsparungen] ist es, die musikalische Ausbildung im Zusammenhang gesellschaftlicher Veränderungen neu zu überdenken. Die Tatsache der SWR-Orchester-Fusion ist wohl nicht allein Ausdruck einer intendantischen Ignoranz, sondern vielmehr Ausdruck eines geringer gewordenen Interesses an der Tradition klassischer Musik. Damit bin ich beim 1. Thema meiner Rede: Wir haben ein gehöriges Problem mit unserer musikalischen Gegenwart.

Merkwürdig: unbestritten ist die Tatsache, dass sich um die Wende vom 18. zum 19. Jh. mit dem Übergang einer aristokratischen in eine bürgerliche Gesellschaft eine vollkommen neue Kultur gebildet hat. Aber kaum wahrgenommen wird, dass sich unsere gegenwärtige Kultur um die Wende vom 20. zum 21. Jh., also in den letzten 25 Jahren, im Zuge einer digitalen Revolution ebenfalls entscheidend verändert hat – und zwar so sehr, dass man wohl nicht mehr von bürgerlicher Kultur sprechen kann. Wenn wir die Musik unserer Gegenwart nicht als Ausdruck unseres ästhetischen Empfindens akzeptieren können – Neue Musik, auch Jazz, Rock, Pop – warum ändern wir sie dann nicht? Eine solche regulierende Auseinandersetzung von Musik und Gesellschaft, von Gewohnheit und Experiment, von Unterhaltung und Innovation, von Geselligkeit und

Kontemplation hat über mehrere Jahrhunderte durchaus funktioniert – nicht zuletzt deshalb, weil diese regulierende Auseinandersetzung aus einem eigenen Gegenwarts-Verständnis heraus geschah. Worum es mir geht: unser Umgang mit Werken aus früheren Zeiten, unser Spielen und unser Hören sollte aus unserem eigenen Gegenwartsverständnis heraus geschehen – und nicht, als wären die Werke unsere Gegenwart. Das Geschäft mit der Klassik scheint – noch – zu funktionieren, besonders im Festivalbereich. Festivals jedoch sind Events und bieten über die Musik hinaus zusätzliche Attraktionen gehobener Geselligkeit. Doch wenn die Geselligkeit überhandnimmt, kann das passieren, was jemand mal als die Infantilisierung der Kultur bezeichnet hat, die Verselbständigung zur Spaßkultur.

Hier nun setzt die immer wichtiger werdende Aufgabe für unsere Musikhochschulen an. Denn wir müssen mehr als bislang begreifen, dass

1. die gesellschaftliche und menschliche Bedeutung von Musik weit über das Klassische Repertoire hinaus geht, und
2. begreifen, dass wir an den Musikhochschulen uns für diese umfassende Musikbedeutung verantwortlich zu fühlen haben.

Selbstverständlich muss es an unseren Hochschulen weiterhin um künstlerische Exzellenz gehen. Und in jedem Fall ist gegen leichtfertig dagegen formulierte Meinungen mit allem Nachdruck anzugehen. Denn der Schutz unserer großen musikalischen Kunsttradition muss eine unserer zentralen Verantwortungen bleiben. Wir haben uns entschlossen, unter Berücksichtigung der besonderen Standortvorteile in Freiburg dem

Senat und Hochschulrat folgende Zentren vorzuschlagen und diese in den entsprechenden Fachgruppen zu besprechen:

1. Forschung. Hier sei an das gemeinsame Institut von Hochschule und Universität erinnert, aber auch an unsere Kooperationen mit der Pädagogischen Hochschule
2. Kirchenmusik als baden-württembergisches Zentrum neben Stuttgart
3. Ein Zentrum für künstlerische und angewandte Klavierpraxis. Diese drei Qualifizierten Zentren sind in Ergänzung zu den Kernbereichen [Orchesterinstrumente, Gesang, Komposition, Klavier, Musiktheorie/Gehörbildung, Musikwissenschaft und Vorklassen-Ausbildung] zu verstehen und zu unseren übrigen Schwerpunkten wie etwa Schulmusik, Instrumental- und Vokalpädagogik, Orchesterinstrumente oder Komposition. Die Tatsache, dass Freiburg vergleichsweise viele Klavierprofessuren hat, sollten wir argumentativ nach vorne gerichtet nutzen. Freiburg soll ein Muster bildendes Zentrum für Klavierstudien werden.

Zum Schluss: ich hatte vor kurzem Gelegenheit, in Japan zu sein. Unter vielem anderen hat man dort Gelegenheit zu erkennen, dass unsere europäische Kultur nicht die einzige auf der Welt ist. Die Bedeutung der Globalität ist ein weiterer Aspekt unserer Gegenwart. Auch den sollten wir in unserer Musikhochschulausbildung nicht übersehen. So wenig, wie wir übersehen sollten, dass wir dabei sind, unsere große Musiktradition durch musealisierende Traditionspflege zu gefährden – und damit in Gefahr sind, ein wahrliches Kulturgut aufs Spiel zu setzen, nämlich die Bedeutung von Musik für unsere menschliche Dignität.



### Ich bin neu im Team!

Mein Name ist Steffi Menzel und ich berate Sie gern zum Thema Studienreisen. Auch die Planung vom Urlaub mit der Familie gehört zu meinen Spezialgebieten. Natürlich gibt es bei uns kompetente Beratung in Sachen:

- Urlaubspauschalreisen
- Last Minute Angebote
- Linien- und Charterflüge
- Hotel und Mietwagen
- Musical- und Konzertkarten
- Reiseversicherungen

#### **Fuerteventura Pl. de Esquinzo**

Hotel Jandia Princess 4\*,  
Doppelzimmer, Bad, Balkon oder  
Terrasse, mit All inclusiv, z.B. am  
06.03.2015, ab Flughafen Basel

p. P. ab **€ 846**

Begrenzte Angebote. Preise inkl. aller  
Abgaben und Zuschläge, auch zur Luftver-  
kehrssteuer.

#### **TUI ReiseCenter** So geht Urlaub.

TUI ReiseCenter - A+P Hummel GmbH  
Grünwälderstr. 20, 79098 Freiburg  
Tel. 0761 38 32 38, Fax. 0761 38 32 47  
freiburg1@tui-reisecenter.de  
www.tui-reisecenter.de/freiburg1



KOMPETENT ■ ERFAHREN ■ ZUVERLÄSSIG

# WINFRIED WERNE

Mitglied  
im  




79117 Freiburg  
Lindenmattenstraße 25

■ HAUSVERWALTUNGEN ■ IMMOBILIEN

■ ☎ 0761/61102-0 ■ Fax 0761/61102-33 ■ info@werne-immo.de ■ www.werne-immo.de ■

## Besuch in der Kartaus

■ Auf Einladung von Laurence Nodder, Rektor des UWC Robert Bosch Colleges, haben rund 40 Mitglieder des Bürgervereins die Kartaus besucht.

In der Aula, einem ansprechenden Neubau hinter der Kartaus, begrüßte Nodder die Gäste und informierte über die Auswahl der rund 100 Schüler aus aller Welt: Entscheidend ist allein die Eignung, die Fähigkeit, sich zu engagieren und der Wille, die zwei Jahre auf einem UWC College intensiv zu nutzen (man bewirbt sich nicht für einen bestimmten Standort, sondern für UWC allgemein).

Die finanziellen Möglichkeiten des Elternhauses spielen keine Rolle; das führt dazu, dass 70% der Schüler ein Vollstipendium erhalten.

Sechs SchülerInnen hatten sich zur Verfügung gestellt, die Fragen der Besucher zu beantworten, z. B. was die Ausländer vom „german food“ halten – die Antwort war diplomatisch. Anschließend wurden die Besucher durch einige Unterrichtsräume geführt; noch sind nicht alle fertig ausgestattet, aber allein die Größe der Lerngruppen – maximal 16 Schüler – ist traumhaft. Auch konnte der Bürgerverein sich eines der Schülerhäuser ansehen; die Wertung ihrer Architektur reichte von begeisterter Zustimmung bis zu völliger Ablehnung.

Wie es sich für Gäste geziemt, hat der Bürgerverein auch ein Mitbringsel dabei: dem College wurden die Tafeln der Kartausausstellung vom Sommer 2013 überlassen.

K.-E. Friederich, BV



## St. Ursula Schulen Hildastraße

Hildastraße 41, 79102 Freiburg  
Tel 0761-88 85 00 30  
www.st-ursula-schulen.de



Ernährungswissenschaftliches Gymnasium

und

Sozial- und gesundheitswissenschaftliches  
Gymnasium

Infoabend 20.01.2015, 19:00 Uhr

Mädchenrealschule mit Hort

Infoabend 04.03.2015, 18:00 Uhr

Tag der offenen Tür  
06. Februar 2015  
15:00 – 18:00 Uhr

Eine Schule der Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg

**Holz ist Müller schön !!**  
www.schreinerei-muellerschoen.de

Ihr Ansprechpartner rund um Ihr Haus

## Einfach ALLES?

- Altbausanierung · Anbau Umbau Ausbau · Renovierung ·
- Baumodernisierung · Hausreparaturen aller Art ·
- Balkonsanierung · Dachgeschossausbau ·
- Denkmalpflege · Energetische Fassadensanierung ·
- Keller-/ Bautrockenlegung · Kellerausbau ·
- Schimmel-/ Schwammbeseitigung ·
- Beton-, Maurer-, Fliesen-,
- Gips-, Trockenbau-,
- Malerarbeiten ...



...Einfach Alles!

**Hopp+Hofmann**  
FR - Oltmannstr.11 · Tel. 0761/45997-0

www.hopp-hofmann.de

Von Anfang bis Eigentum für Sie da.  
Die Sparkassen-Immobilienprofis.

Ihre Wunschimmobilie finden Sie auf s-immobilien.de  
Vermittlung. Finanzierung. Versicherung.

 Sparkasse  
Freiburg-Nördlicher Breisgau

Keiner finanziert deutschlandweit mehr Immobilien als die Sparkassen-Finanzgruppe. Wir kennen die Region, die Immobilien und die Preise vor Ort. So können wir Ihnen individuelle und ganzheitliche Beratung bieten: Von der Immobilienvermittlung über die Finanzierung zu Top-Konditionen bis hin zu umfassenden Versicherungsleistungen. In Baden-Württemberg setzen wir uns zusammen mit dem Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft für eine energetische Modernisierung ein. [www.sparkasse-freiburg.de](http://www.sparkasse-freiburg.de)

## Aus dem Stadtarchiv...

Unter diesem Titel wird das Bürgerblatt in loser Folge kleinere Beiträge über unsere Stadtteile bringen. Wir freuen uns über Ergänzungen und Fotos (leihweise).

### Bau der Dreikönigstraße (Teil 3)

■ Im Unterschied zum Gelände-Erwerb von Himmelsbach (s. Dezemberausgabe) kam die Stadt zu den übrigen benötigten Grundstücken auf dem Verhandlungswege.

Flinch verkauft seine Wiesen, auch ein Stück zur Verbreiterung der Waldseestraße, für 1 M/m<sup>2</sup>; Knopffabrikant Risler war sogar bereit, das erforderliche Gelände unentgeltlich abzutreten, wenn die Straße innerhalb eines Jahres fertig gestellt wird. Offensichtlich hatte er großes Interesse, für seine Fabrik Zugang zum Wiehrebahnhof zu erhalten, aber auch an dem währenddessen erworbenen Bauerwartungsland. Für die Straße waren nämlich noch Teile des Präsenzgartens erforderlich, welcher zur Dotation des Erzbis-

tums gehörte. Eine Anfrage der Stadt, unter welche Bedingungen sie das Gelände erwerben könne, beantwortete das Domkapitel damit, dass es den Garten öffentlich versteigern ließ. Ersteigert hat ihn Risler, der ihn in Bauplätze parzellieren ließ. Er war bereit, das zukünftige Straßengelände gegen ein Wiesendreieck an der Günterstalstraße einzutauschen. Am 27.2.1887 wird der Vertrag unterschrieben; demnach soll die Straße spätestens zum 1.7.1888 im Rohbau fertig und befahrbar sein, und auch die Kanalisation in der Oberwiehre, d. h. zu den rislerschen Arbeiterhäusern (Knopfhäusle) hat schnellstens zu erfolgen.

Jetzt kann die Detailplanung der Straße erfolgen und dem Bezirks-


amt zur Genehmigung vorgelegt werden. Dieses hat Bedenken wegen der Steigung; zwar werden diese Bedenken vom Tiefbauamt nicht geteilt, um aber keine Verzögerung eintreten zu lassen, wird entsprechend umgeplant. Aber nun wendet Risler Bedenken wegen des Gefälles an, die vom Bürgermeisteramt geteilt werden. Das Tiefbauamt entgegen jedoch, da Sternwald- und Nägeleseestraße schon fertiggestellt sind, lässt sich nicht allzu viel ändern, ohne den Anblick zu verschlechtern. Ein Gefälle von 1 : 41 auf 160 m (wie Eisenbahnstraße auf 350 m; Bertholdstraße hat 1 : 37 auf 160 m) ist zumutbar, „zumal die Steigung hauptsächlich befahren würde durch Fuhrwerk, dessen Pferde Gelegenheit

hätten, sich während des Beladens und Abladens der Wagen am Bahnhof auszuruhen, und zumal eine erhebliche Gefällsminderung doch nicht zu erreichen ist. Für einzelne Fuhrwerke, welche eine bedeutend geringere Steigung verlangen würden, stünde der Weg durch die nahegelegene Hildstraße mit 1 : 125 zur Verfügung.“ Daraufhin zieht Risler seinen Einspruch zurück.

Wie oben erwähnt, sollte die Straße am 1.7.1888 befahrbar sein. Schon am 5. Juli forderte Risler Schadenersatz dafür, weil sie es nicht war. Da die Verzögerung aber durch Rislers Einspruch verursacht war, lehnt die Stadt die Forderung ab, und Risler beharrt nicht darauf.

K.-E. Friederich

Fortsetzung folgt



## Bürgerentscheid am 1. Februar zum Stadion für den Sportclub

„Die da oben machen doch, was sie wollen.“  
Wie oft hört man diesen eher resignierten Satz. Am 1. Februar entscheiden Freiburgs Bürger, was sie wollen.

**AUFRUF** Deshalb unsere Bitte: Gehen Sie am 1. Februar zur Abstimmung darüber, ob am Wolfswinkel ein neues Stadion für den Sportclub gebaut wird.

Der Bürgerverein hat sich bewusst aus der Standortdebatte herausgehalten, weil diese Frage aus dem Blickwinkel der Gesamtstadt und nicht eines einzelnen Stadtteils entschieden werden muss.

Der Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee

## Hubert Drazek

### Schlosserei & Metallbau



- Einbruchschutz
- Carport
- Geländer
- Handläufe

Kirchzartener Str. 28  
79117 Freiburg-Kappel  
☎ 07 61-6 91 66

mail@schlosserei-drazek.de • www.schlosserei-drazek.de



## 2015 ein Haus finden

Wir suchen für viele Familien in Freiburg Häuser/Grundstücke. Wir verkaufen zügig, erfahren, diskret und preisverlässlich.

### Altersgerechte Wohnungen in Freiburg gibt's bei uns -

Machen Sie sich jetzt schlau:

Stadtbüro Freiburg, Kaiser-Joseph-Straße 252, Tel. 0761 - 48 48 01

www.cm-immobilien.de ChristianMüller Immobilien

## Rückblick auf die Kommunalwahl

■ Was wäre, wenn... alle Freiburger so gewählt hätten wie die Wähler in unseren Stadtteilen? Wie nach jeder Wahl vergleichen wir das Wahlergebnis in den Stadtteilen Oberau, Oberwiehre und Waldsee mit dem der Gesamtstadt und (so weit möglich) dem der vorangegangenen Wahl:

	Oberau	Oberwiehre	Waldsee	Freiburg
Wahlbeteiligung 2009	57,2 %	64,3 %	59,4 %	51,4 %
	52,9 %	59,6 %	55,4 %	49,4 %
Grüne 2009	29,2 %	29,6 %	28,9 %	24,3 %
				23,9 %
CDU 2009	14,5 %	13,2 %	18,5 %	18,3 %
				20,7 %
SPD 2009	15,6 %	16,2 %	16,5 %	16,7 %
				17,9 %
FDP 2009	4,7 %	4,0 %	5,6 %	4,8 %
				8,1 %
LISST 2009	9,9 %	9,1 %	6,9 %	8,6 %
				7,8 %
Freie Wähler 2009	5,2 %	4,5 %	5,2 %	5,9 %
				6,0 %
kult 2009	5,0 %	7,1 %	5,0 %	4,1 %
				4,3 %
GAF 2009	3,2 %	3,3 %	2,3 %	3,2 %
				3,9 %
UFF 2009	3,1 %	3,3 %	2,1 %	2,4 %
				2,5 %
FL 2009	4,1 %	4,1 %	3,6 %	5,6 %
				Gab es nicht
FFR 2009	0,6 %	1,2 %	0,9 %	1,4 %
				1,8 %
Junges Freiburg 2009	3,0 %	3,0 %	2,9 %	3,4 %
				3,2 %
Die PARTEI 2009	1,8 %	1,4 %	1,4 %	1,5 %
				Gab es nicht

Spaßeshalber haben wir die Sitzverteilung berechnet, wie sie sich aus dem Wahlverhalten in unseren Stadtteilen ergäbe:

Dann hätten die Grünen 15 Sitze (tatsächlich sind es 11), die CDU 6 (9), die SPD 8 (8), die FDP 2 (2), die Linke Liste 5 (4), die Freien Wähler 2 (3), die Kulturliste 3 (2), die Grüne Alternative 2 (1), die Unabhängigen Frauen 1(1), Freiburg Lebenswert 2 (3), Junges Freiburg 1 (2), die PARTEI 1 (1), Für Freiburg 0 (1).

Die vollständige Auswertung der Kommunalwahl kann beim Amt für Statistik und Informationsverarbeitung (Fahnenbergplatz 4, 79098 Freiburg) bestellt (15,00 € zuzüglich Versandkosten) oder heruntergeladen werden unter: [www.freiburg.de/pb/Lde/207932.html](http://www.freiburg.de/pb/Lde/207932.html) BV



„Waldsee-Winterimpressionen“...

wenigstens im Bürgerblatt.

Foto: H. Thoma

# GLEISNOST

reisen statt fliegen

# NIE

sind Fahrkarten bei uns teurer als bei [www.bahn.de](http://www.bahn.de)

Weil die Deutsche Bahn den Bedienungszuschlag auf die Sparpreise abgeschafft hat. Und weil wir keine generellen Service-Entgelte berechnen.

# OFT

kosten Fahrkarten bei uns sogar weniger als im Internet!

Mit unseren ausländischen Bahn-Lizenzen haben wir Zugriff auf fast alle Sondertarife in Europa. Unsere Spezialisierung verschafft uns den Überblick über die Angebote, die Sie im Netz nicht finden.

Unsere 25jährige Erfahrung macht jeden Tarifdschungel zur Blumenwiese!

# BEVOR

Sie Ihre Bahnfahrt womöglich zu teuer online buchen: Fragen Sie uns nach unserem Angebot!

**Bahnagentur Gleisnost - 3 x in Freiburg:**

Im Bahnhof Littenweiler: Lindenmattenstr. 18

In der Radstation am Hauptbahnhof: Wentzingerstr. 15

Am Stadttheater: Bertoldstr. 49

Telefon: 0761 - 205 513 0

# GLEISNOST

reisen statt fliegen

LOGO

WERBEGRAFIK  
WERBEBERATUNG

I. MÜLLER-MUTTER

LOGOS · GESCHÄFTSPAPIERE · ANZEIGEN  
VISITENKARTEN · FLYER · PLAKATE · BRO  
SCHÜREN · NEWSLETTER · EINLADUNGEN  
FIRMENZEITUNGEN · PREISLISTEN · JAH  
RESBERICHTE · FESTSCHRIFT · VEREINSZEIT  
UNGEN · SCHULUNGSUNTERLAGEN · FIRMAN  
SCHILD · WERBEMITTEL · WERBEBERA  
TUNG · DTP/MAC · LAYOUT BIS DRUCK...

☎ 0761.701636 • mail@logo-werbegrafik.de

## CDU Littenweiler-Waldsee setzt sich für Verbesserung des Dreisamufeweges Süd für Fußgänger zwischen Nepomukbrücke und Brunnensteg ein.

■ **Erfolgreicher Vorort-Termin mit Stadtverwaltung: Stadt wird Planung in Angriff nehmen und vorab in einem ersten Schritt vorhandene Pfade nordseitig für Fußgängerinnen und Fußgänger verbessern.**

Die Situation am Dreisamufeweg zwischen Nepomukbrücke und Brunnensteg muss nach Überzeugung der CDU Littenweiler-Waldsee aus Sicht der Fußgängerinnen und Fußgänger dringend verbessert werden, da sich dieser Weg zur „Radwegvorrangroute Nr. 1“ entwickelt hat. Die aufgebrachten Symbole und Randmarkierungen geben dem Radfahrer verstärkt das Gefühl, hier auf einem nur dem Radverkehr gewidmeten Radweg zu sein. Nach wie vor sei dieser südliche Dreisamufeweg aber auch für Fußgänger notwendig. Es komme immer wieder zu beengten Situationen und unfallträchtigen Situationen.

Möglichkeiten zur Verbesserung dieser Situation erörterte die CDU Littenweiler-Waldsee mit den Stadträten Klaus Schüle, Martin Kotterer, Ortsvorsteher Bernhard Sängler, Bürgervereinsvorsitzender Franz Zeiser und Bürgerinnen und Bürger aus Littenweiler und Ebnet mit dem Leiter des Garten- und Tiefbauamtes Frank Uekermann und Radwegplaner Hendrik Schmitt-Nagel vor Ort.

Der Leiter des Tiefbauamtes Frank Uekermann sagte, der Ausbau des Dreisamufeweges sei auch für die Stadtverwaltung ein wichtiges Anliegen und er teile das Anliegen der CDU Littenweiler-Waldsee.

Ein solche Maßnahme bedürfe einer sorgfältigen Planung, die mit den Belangen des Naturschutzes, der Wasserwirtschaft und den betroffenen Grundstückseigentümer abgeklärt werden müsse.

In einem weiteren Schritt müsse dann das Baurecht geschaffen werden und das Vorhaben in den Doppelhaushalt 2017/18 eingestellt und damit vom Gemeinderat beschlossen werden. Man werde die dafür notwendigen Vorarbei-

ten in Angriff nehmen und auch prüfen, inwieweit Zuschüsse des Bundes und des Landes hierfür mobilisiert werden können.

Frank Uekermann konnte zusätzlich eine kurzfristig mögliche Verbesserung für den Bereich des nördlichen Dreisamufeweges zusagen. Die von den Fußgängern bereits geschaffenen Trampelpfade auf der südlichen Seite können derzeit nicht verbessert werden, weil sie eine Ausgleichsfläche darstellen. Dies hat die Stadtverwaltung geprüft.

Der Vorsitzende der CDU Littenweiler-Waldsee Klaus Schüle bedankte sich ausdrücklich bei Frank Uekermann und Hendrik Schmitt-Nagel für den vom Tiefbauamt angekündigten ersten Schritt, die vorhandenen Pfade zu verbessern.

Die Zusage, die Radwegplanung für den gesamten Abschnitt als notwendig anzusehen und baldigst in Angriff zu nehmen, stimmte die anwesende Bürgerschaft ebenfalls sehr zufrieden.

Klaus Schüle: „Die Nagelprobe wird der Doppelhaushalt 2017/18. Wir sind davon überzeugt, dass wir das durchsetzen können, weil auch viele andere Gruppierungen im Gemeinderat das Projekt unterstützen“.

## Eine Wende zum Guten Freiburgs GRÜNE zur Entwicklung bei Maria-Hilf

■ **Wer das im vergangenen Herbst vorhergesagt hätte, wäre wohl als Träumer verlacht worden: Statt des befürchteten Abrisses wird der Maria-Hilf-Saal als historisches Gebäude komplett erhalten und innen zu einem modernen Wohnhaus umgebaut!** Aber genau so wird es jetzt kommen - und nicht nur das: auch die kleinen rückwärtigen „Gesindehäuser“ werden „überleben“ und zu Wohnungen umgebaut. An der Schützenallee wird die Pfarrei ein modernes Gemeindehaus errichten, das alte Pfarrhaus wird saniert, und für die weitläufigen Außenanlagen wird eine stimmige Gesamtplanung erarbeitet.

Natürlich sind noch allerlei Details zu lösen - z.B. die zeitgemäße Gestaltung von Balkonen und Gauben beim Umbau des heutigen Saales.

Aber insgesamt sieht es so aus, als könne aus dem „Sorgenkind Maria-Hilf“ eine Erfolgsgeschichte werden, zu der viele beigetragen haben: Vor allem natürlich Pfarrgemeinde und Investor, die ein erstaunliches Maß an Entgegenkommen beweisen und auf die hochsensible (bauliche und „bürgerchaftliche“) Umgebung angemessen reagieren - und dabei die „wirtschaftlichen Möglichkeiten“ des Projekts bei Weitem nicht ausschöpfen; Politik und Stadtverwal-

tung, die mit einem Bebauungsplan „gedroht“ und so sicher zur Kompromissbereitschaft beigetragen haben; die Nachbarschaft mit ihrem Protest, der sicher nicht ohne Wirkung geblieben ist - und nicht zuletzt der Bürgerverein, der früh auf einen Kompromiss hingearbeitet hatte. Das jetzt präsentierte Ergebnis ist aber alles andere als ein „fauler Kompromiss“. Ein kritisches Wort muss sich in diesem Zusammenhang der neue Freiburger „Gestaltungsbeirat“ gefallen lassen: Das Gremium fand zwar auch lobende Worte zu den vorgelegten Plänen, empfahl dann aber allen Ernstes noch einen „kleinen Architektenwettbewerb“! Der Verfasser dieser Zeilen - selbst Architekt - ist im städtischen Bauausschuss regelrecht dafür „berühmigt“, bei vielen Gelegenheiten Wettbewerbe zu fordern. Im vorliegenden Fall allerdings verschlug es ihm fast die Sprache. Natürlich lässt sich an Details der Stuckert-Planung noch allerhand optimieren (und das wird auch passieren) - die Grundkonzeption aber ist schlüssig, und sie übertrifft in ihrer bescheidenen Dimension und ihrem Respekt vor der Historie des Ortes alle Erwartungen der Beteiligten. Das verdient Anerkennung - und keine Geringschätzung, wie sie in der Forderung des Gestaltungsbeirats zum Ausdruck kommt.

Helmut Thoma, Stadtrat

**schwarz**  
auf weiß  
Litho- & Druck GmbH



Habsburgerstraße 9  
79104 Freiburg  
Telefon 0761-51 45 70  
www.sawdruck.de

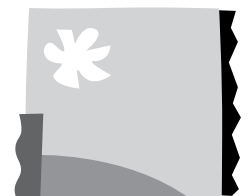


Jeden  
3. Mittwoch im Monat!

**FRAUENSTAMMTISCH**  
Bürgerverein  
Oberwiehre-Waldsee e.V.

21. Jan./ 20.00 Uhr  
im Eiscafé „Quo Vadis“ /ZO

**Kontakt:**  
Christa Schmidt - ☎ 2 38 06



**Die Flocke**  
Naturkost

Heinrich-Heine-Straße 18a  
gegenüber Endhaltestelle Lassbergstr.  
Telefon 07 61/662 30

**Unsere Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag 9-19.00 Uhr  
Samstag 8.30-14.00 Uhr





## SPD Freiburg

### spricht sich für den Neubau eines Stadions des SC Freiburg aus

■ Die SPD Freiburg unterstützt den SC Freiburg beim Neubau eines Stadions. Wir begrüßen, dass der Gemeinderat zu diesem Thema einen Bürgerentscheid initiiert hat und begrüßen den Beschluss, der Stadt, den Verein beim Bau des Stadions durch die Finanzierung der Infrastrukturschließung sowie eine Bürgerschaft zu unterstützen.

Es geht dabei auch um die Gemeinschaft einer Stadt, der Sport ist hier ein Katalysator. Auch wenn sich nicht jeder zugehörig fühlt, ist diese Gemeinschaft ein öffentliches Gut.

Wir haben Verständnis dafür, dass viele Menschen in Freiburg an der städtischen Beteiligung bei diesem Projekt zweifeln. Wer aber in Freiburg Bundesliga-Fußball erhalten will, kommt um ein neues Stadion nicht herum. Die Beteiligung der Stadt hält sich verglichen mit ähnlichen Projekten in einem vertretbaren Rahmen.

Die Entscheidung über ein neues Stadion steht auch im Zusammenhang mit der Frage, was auf dem Gelände des dann alten Stadions passiert. Hier streben wir eine Entscheidung unter Einbeziehung der Bürgerschaft an. Unser Ziel ist es die Stadionfläche als Sportfläche zu erhalten. Es ist zu prüfen, ob gegebenenfalls durch Flächen-tausch neue Wohnbauflächen entstehen können.

Die Freiburger SPD fordert darüber

hinaus eine finanzielle Unterstützung des Bauprojekts durch das Land in vergleichbarer Weise wie bei anderen Stadionbauten (z.B. in Karlsruhe oder Stuttgart).

#### Veranstaltungseinladung

■ „Was wäre wenn? Möglichkeiten der Nutzung des bisherigen SC-Stadiongeländes“

Viele Bürgerinnen und Bürger im Freiburger Osten bewegt die Frage, was im Falle eines Stadionneubaus mit der bisherigen SC-Stadionfläche geschehen wird. Wir möchten hierzu Ihre Meinung einholen. Wir werden zunächst den Rahmen einer möglichen Neugestaltung der Stadionfläche abstecken und die bisherigen Überlegungen des Bürgervereins Oberwiehre-Waldsee hören. Anschließend haben Sie das Wort. Wir freuen uns auf einen spannenden Austausch mit Ihnen.

Wann?

Dienstag, 20.01.2015, 19 Uhr

Wo?

Pädagogische Hochschule Freiburg (Kunzenweg 21), KG 2 - 014

Wer?

Norbert Schröder-Klings (ehemaliger Leiter des Referats Stadtentwicklung und Bauen der Stadt Freiburg),

Karl-Ernst Friederich (Vorsitzender Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee)

Moderation: Jens Papencordt (Vorsitzender SPD Ortsverein Freiburg-Ost)

Eintritt frei!

## Der SC Freiburg

### und seine FAIR ways-Partner unterstützen die „Freiburger Tafel e.V.“

■ SC-Profi Sascha Riether überreichte im Tafel-Laden in der Schwarzwaldstraße einen Scheck über 2.000 €.

Unter dem Label „FAIR ways - Wir übernehmen Verantwortung“ versammelt der Sport-Club Partner, die sich aktiv dem Thema Nachhaltigkeit stellen und soziale Projekte in der Region unterstützen. Die Freiburger Tafel versorgt 1.750 Freiburger Haushalte mit günstigen Lebensmitteln.

„Wir verschenken die Waren nicht, wir verkaufen sie“, erläuterte Hatto Müller vom Trägerverein der Freiburger Tafel „das hat zum einen mit Wertschätzung der Lebens-

mittel zu tun, zum anderen müssen wir natürlich auch unsere Kosten decken.“ Hatto Müller gehört zum Team der Ehrenamtlichen, dem auch unser Vorstandsmitglied Anne Engel und Ehemann angehören. Deren tägliche Arbeit um halb sechs morgens beginnt, um in den Supermärkten der Stadt Waren, die kurz vor Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums stehen, einzusammeln. Mehr als 260 bedürftige Menschen besuchen täglich den Verkaufsraum in der Schwarzwaldstraße – Tendenz steigend.

[www.freiburger-tafel.de](http://www.freiburger-tafel.de)



Von links: Klaus Bick (FAIR ways-Partner Streck Transport), Annette Theobald (Freiburger Tafel e.V.), Hatto Müller (Freiburger Tafel e.V.), Sascha Riether (Profi SC Freiburg).

Zertifiziertes QM System  
nach ISO 9001:2008  
LGA InterCert  
Ein Unternehmen des TÜVRheinland®

*In Erinnerung*

**GLÜCK IST ZU WISSEN, DASS ES  
MENSCHEN GIBT, DIE EINEN VERMISSEN.**

FREIBURGER  
BESTATTUNGS  
INSTITUT  
**MÜLLER**

*Wir wahren Werte*

**TAG & NACHT 0761.282930**  
Tennenbacher Straße 46, 79106 Freiburg  
[www.bestattungsinstitut-mueller.de](http://www.bestattungsinstitut-mueller.de)

#### Trauerfall...

Wenden Sie sich vertrauensvoll an das städtische Bestattungsinstitut.



Sie erreichen uns Tag und Nacht unter  
**0761-273044**

79106 Freiburg | Friedhofstr. 8  
Direkt am Hauptfriedhof

**Das  
Second-Hand-Center  
der besonderen Art**

- **Haushaltsauflösungen**
- **Entrümpelungen**  
schnell + kostengünstig

Kostenfreie Abholung von  
Kleidung, Hausrat, Büchern

**07 61 / 4 76 40 94**  
[www.die-spinnwebe.de](http://www.die-spinnwebe.de)

### Betreuungsverein der Diakonie vor Ort

■ Der **Betreuungsverein der Diakonie** ist zu zwei Terminen in **Littenweiler und Waldsee** und gibt Informationen zu Fragen der Gesetzlichen Betreuung, Vollmacht und Patientenverfügung: am Donnerstag, 22.01. um 15.30 Uhr im Kreuzsteinäcker (Heinrich-Heine-Straße 10) und am Mittwoch, 14.01. um 15.15 Uhr im Laubenhof (Weismannstr. 3). Der Eintritt ist frei.

### Bewegungstreff macht kurze Winterpause

■ Der **Bewegungstreff Waldsee**, der seit April 2014 jeden Dienstag, 10 Uhr, auf dem **Generationenspielplatz Laubenhof** stattfand, macht im **Januar Winterpause** und geht dann im Februar im Pfarrsaal der Gemeinde Dreifaltigkeit wieder weiter – zur gewohnten Zeit: Dienstag, 10 Uhr, kostenlos und ohne Anmeldung.

### Zumba® Party im FT-Sportpark

■ Am **Samstag, 31. Januar**, ab 18.00 Uhr, steigt eine **Zumba® Party im FT-Sportpark in der Scharzwaldstraße 181**. Mitglieder und Nichtmitglieder können sich 3 Stunden lang zu ansteckenden Rhythmen aus Salsa, Cumba, Samba und Merengue austoben. Die Zumba-Trainer des Vereins freuen sich auf viele tanzwütige und fitnesslustige Mittänzer. Eine kostenlose Zumba® Party für alle, die Spaß am Tanzen haben.

### Deutsch-Französisches Gymnasium Freiburg Info-Veranstaltung und Hausführung zum Schuljahr 2015/2016

■ Das **Deutsch-Französische Gymnasium, Runzstr. 83**, führt am **Mittwoch, 04.02.2015, 19.30 Uhr** eine **Informationsveranstaltung für deutsche Eltern** und am **Mittwoch, 11.02.2015 16.30 - 18.30 Uhr** eine **Hausführung für Kinder und Eltern** durch. Wir laden dazu alle interessierten Familien aus Freiburg und Umgebung ein, die im laufenden Schuljahr ein Kind in der 4. Klas-

se einer deutschen Grundschule haben. Die Schule möchte bei diesen Veranstaltungen über die verschiedenen binationalen Bildungsgänge, über die Ziele und Abschlüsse informieren und die Unterschiede zum jeweiligen nationalen Schulwesen aufzeigen. Deutsche und französische Lehrkräfte der verschiedenen Fachbereiche stehen für Gespräche zur Verfügung.

**Ristorante BuonGusto**  
Cucina della nonna  
Schwarzwaldstr. 179 • ☎ 32456  
im **Freiburger Tennis-Club**  
Familie Guerino & Andrea La Marra

*Un felice anno nuovo*  
Ihnen ein gutes Jahr 2015

Genießen Sie weiterhin unsere **Italienische & Badische Küche** von Mo-Sa ab 17.00 Uhr Sonntag auf Anfrage

Nebenraum für Feierlichkeiten  
ausreichend Parkplätze  
professioneller Partyservice

**Ristorante BuonGusto**  
☎ 3 2456 + 0151.464 141 53  
[www.buon gusto-freiburg.de](http://www.buon gusto-freiburg.de)

ELEKTRO



**Max Löffler**  
Inh. Thomas Sandfort

**Unser Service für Sie:**

- Verkauf und Reparatur sämtlicher Elektrogeräte
- Planung und Beratung
- Elektroinstallationen
- Antennen-, Kabel- & SAT-Anlagen
- Schwachstrom- & Telefonanlagen

**Wir beraten Sie gerne!**

Littenweiler Straße 6 • 79117 Freiburg  
Fon 07 61. 6 71 15 • Fax 07 61. 6 57 84  
[www.elektroloeffler-sandfort.de](http://www.elektroloeffler-sandfort.de)



**WEST**  
FAHRSCHULE  
... seit über 30 Jahren!

**Intensiv-Kurs** ... jetzt anmelden!

**Fahrerlaubnis**

Anmeldungen: Montag – Freitag: 14.30 – 18.30 Uhr  
Inh. Wolfram Stibal | Lindenmattenstr. 40 | 79117 Freiburg  
Telefon 0761 64441 | mobil 0171 956 1007 | [www.fahr-mit-west.de](http://www.fahr-mit-west.de)

### Tag der Offenen Tür in der Freien Demokratischen Schule Kapriole

■ **Selbstbestimmtes Lernen in demokratischen Strukturen bietet in Freiburg die „Demokratische Schule Kapriole“, eine freie Grund- und Werkrealschule im Stadtteil Waldsee.**

Seit ihrer Gründung 1997 arbeitet die „Kapriole“ integrativ und alle profitieren vom inklusiven Ansatz. Derzeit lernen und arbeiten in idyllischer Umgebung am Rande des Konrad-Günter-Parks rund 150 Kinder zwischen 6 und 17 Jahren. Soziales Lernen wird groß geschrieben an der Kapriole, die als eine der wenigen „Demokratischen Schulen“ in Deutschland immer wieder Familien aus anderen Bundesländern anzieht.

Beim Tag der Offenen Tür am Samstag, 17. Januar 2015 können sich Interessierte von 14 bis 17 Uhr selbst ein Bild vom Leben und Lernen in dieser anregenden Umgebung machen.

In allen Räumen des West- und Ostflügels (Oberrieder Straße 20

im Stadtteil Waldsee) gibt es Informationen zum Schulalltag, sowie Kaffee und Kuchen.

Zusätzlich findet am Montag, 19. Januar 2015 um 20 Uhr in der Kapriole ein Info-Abend mit dem pädagogischen Team statt.

Das Bewerbungsverfahren zum neuen Schuljahr 2015/16 beginnt Anfang Februar.

Mehr Informationen unter [www.kapriole-freiburg.de](http://www.kapriole-freiburg.de).

**Geschenkideen**

Schaffelle in großer Auswahl

Haus- und Handschuhe  
Lammfell-Westen  
Bett- und Babyfelle

Auto-felle, auch mit S.-Airbag

Fuß- und Kinderwagen-säcke

[www.fell-center.de](http://www.fell-center.de)

**Fell-Center H. Blattmann**  
BFT - Tankstelle • FR-Ebnet • Tel. 0761 /67374

**Einladung zu einer individuellen Gruppenreise nach Mallorca.**

Wollten Sie schon lange eine Urlaubsreise nach Ihren persönlichen Bedürfnissen mitgestalten und Ihre Wünsche einbringen? Dann lassen Sie uns dies gemeinsam tun!

Ich plane für 2015 eine **Wander- und Genuss-Reise nach Mallorca.**

Verwirklichen Sie Ihre Wünsche und Ziele. Genießen Sie die Ursprünglichkeit des Landes und seiner freundlichen Einwohner bei Wanderungen und beim Einkehren in urige Gaststätten.

Baden in kleinen wunderschönen Buchten und, und, und... Gerade so, wie wir es gemeinsam planen.

Interessiert oder Sie haben Fragen... dann melden Sie sich gerne bei mir.

**Norbert Stalter - Weilersbacherweg 15 - 79100 Freiburg - ☎ 0761/2 99 36**  
[n.stalter@gmx.de](mailto:n.stalter@gmx.de)

Räume, so individuell wie Sie selbst.



**Brillux**

Wir schaffen Räume zum Leben – mit kreativen Gestaltungstechniken und innovativen Materialien von Brillux. Einzigartige Oberflächen- und Farbeffekte, inspirierende Wohnerlebnisse und repräsentative Business-Umgebungen. Für Räume, so individuell wie Sie selbst.



• **SUCHEN & FINDEN** mit Kleinanzeigen im Bürgerblatt.

#### Naturkost

• **Den Mutigen gehört die Welt,** Den Mutigen gehört die Welt, treten Sie ein in die Bio-Welt von, Bionara Fabrikstraße 2, FR / ☎ 6 81 56 80

#### Kurse

• **Babyschwimmen in der Wiehre** Do, Fr, Sa + So. Kleine Gruppen, warmes Wasser. Info: aqua akademie Schwimmschule. ☎ 07661/989289 [www.aqua-akademie.de](http://www.aqua-akademie.de)

• **AQUAcycling in der Wiehre**  
• **AQUA-Aerobic / AQUA-Latino** Fortlaufender Einstieg möglich. Kleine Gruppen, warmes Wasser, private Atmosphäre. Info: aqua akademie Schwimmschule. ☎ 07661/989289 [www.aqua-akademie.de](http://www.aqua-akademie.de)

#### Rat & Hilfe

• **www.momos-rat-haus.de** Biographiearbeit, Potentiale entdecken, Coaching, Frauen-Ferienseminare ☎ 5 56 28 91

#### Mini-Job / Suche

• **Fitte Bürokauffrau i. R., flexibel,** bietet Unterstützung im Bereich Bürokommunikation / Organisation etc. auf Mini-Job-Basis. ☎ 01743430966

#### Immobilien

• **WÜSTENROT-KUNDEN** suchen dringend **Baugrundstücke, Wohnungen und Häuser**



Marktwertermittlung, Verkauf mit Leistungsgarantie u.v.m.

Rufen Sie bitte Frau Serap Balli an unter ☎ 0761-594 79 789 oder besuchen Sie uns: Wüstenrot Immobilien GmbH Lorettostr. 32, 79100 Freiburg-Wiehre, ☎ 0761-48 95 140 [www.wi-freiburg.de](http://www.wi-freiburg.de)

• **3-4 Zi.-Whg. im Fr.-Osten** von dort berufstätigem Paar zum Kauf o. Miete gesucht. ☎ 289168 (tagsüber AB) – Danke für alle Angebote.

• **Zwei „Altwiehremer“** suchen ruhige, 4-Zi-ETW (ca. 100 qm, + großem Balkon + Garage) – in kleiner Wohneinheit zum Kauf. Bevorzugt Oberwiehre ab Höhe Seminarstraße / Hirzbergstraße. ☎ 0761/70 1636 / imuel@gmx.de

#### Miete / Suche

• **Wegen Eigenbedarfskündigung** suche ich (w / 40 J. / berufstätig) 2-Zi-Whng. zum Wohlfühlen, mit Balkon und gerne mit EBK bis max. 800,00 € warm. ☎ 0174/3352927

#### Verschiedenes

• **Kostenlose Abholung** ausgedienter Gegenstände zur sinnvollen Weiterverwendung wie Fahrräder, Möbel, Hausrat, Werkzeuge u.ä. ☎ 6 96 49 54

• **Die Freiburger Tafel** sucht dringend eine Abstellmöglichkeit (kleine Lagerhalle, Garage o.ä.) Freiburger Tafel e.V., Frau Mecklenburg, Schwarzwaldstraße 58a, 79117 Freiburg. Tel. 2 92 72 44 [info@freiburger-tafel.de](mailto:info@freiburger-tafel.de)

• **Die Freiburger Tafel** sucht ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen für Mithilfe im Laden und im Fahrdienst. Wir würden uns über Ihre Mitarbeit bei der Unterstützung bedürftiger Mitmenschen in Freiburg freuen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: Freiburger Tafel e.V., Frau Mecklenburg, Schwarzwaldstr. 58a, 79117 FR, Tel. 2 92 72 44 [info@freiburger-tafel.de](mailto:info@freiburger-tafel.de) [www.freiburger-tafel.de](http://www.freiburger-tafel.de)

[www.oberwiehre-waldsee.de](http://www.oberwiehre-waldsee.de)

## Ihr Stadtteil-Pflegedienst



**Ambulanter Pflegedienst** der Heiliggeistspitalstiftung  
Heinrich-Heine-Straße 18a  
79117 Freiburg



Telefon 07 61 / 6129 05-41  
[www.stiftungsverwaltung-freiburg.de](http://www.stiftungsverwaltung-freiburg.de)

## MOBILER SERVICE für Ihr modisch-medizinisches Zweithaar.

Als erfahrene Friseurmeisterin biete ich einen professionellen Service rund um Ihr Zweithaar. Ich komme zu Ihnen, in Ihre vertraute Umgebung.

Gabriele Stolz ☎ 0761.28 52 98 48  
[www.zweithaar-freiburg.de](http://www.zweithaar-freiburg.de)



## Auto Kallinich

Meine Werkstatt!

# Spar Aktion

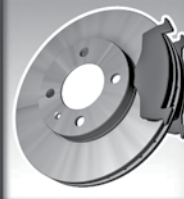
Wir prüfen für Sie kostenlos:



Auspuff



Bremsen



Stoßdämpfer



TÜV-Abnahme täglich!

Schwarzwaldstr. 42 • 79117 Freiburg ☎ 0761-31631

Einfach anrufen oder gleich vorbeikommen!

## IMPRESSUM Bürgerblatt Oberwiehre-Waldsee

■ **V.i.S.d.P.:** Karl-Ernst Friederich | [redaktion@oberwiehre-waldsee.de](mailto:redaktion@oberwiehre-waldsee.de)

**Termine:** [termine@oberwiehre-waldsee.de](mailto:termine@oberwiehre-waldsee.de)

**Redaktion:** Karl-Ernst Friederich, Fionn Große, Sabine Engel, Constanze Fetzner, Helmut Thoma. – Kürzungen der Artikel und Zuschriften vorbehalten. Die Inhalte der namentlich gezeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamredaktion oder des Bürgervereins wieder.

■ **Produktion: Grafik & Anzeigenverwaltung** • [mail@logo-werbefabrik.de](mailto:mail@logo-werbefabrik.de)  
LOGO.werbefabrik / Irmgard Müller-Mutter • Tel. 70 16 36 • Fax 70 16 34  
**Druck:** schwarz auf weiss Litho- und Druck GmbH

■ **Herausgeber: Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V.**  
Neumattenstr. 29 • 79102 Freiburg • Tel. (AB) + Fax 70 38 78 43  
[info@oberwiehre-waldsee.de](mailto:info@oberwiehre-waldsee.de) • [www.oberwiehre-waldsee.de](http://www.oberwiehre-waldsee.de)

**Die nächste Ausgabe erscheint am 30. Jan. 2015**

### REDAKTIONSSCHLUSS:

8. Januar 2015

### ANZEIGENSCHLUSS:

11. Januar 2015

...kein Bürgerblatt erhalten?

[mail@logo-werbefabrik.de](mailto:mail@logo-werbefabrik.de)  
oder Tel. 70 16 36

Das Bürgerblatt liegt auch im  
Z0 / Zentrum Oberwiehre aus.

### ■ Unterstützen Sie den Bürgerverein durch Ihre

MITGLIEDSCHAFT, MITARBEIT oder mit einer SPENDE.

Jahresbeitrag: Einzelmitglieder 15,00 €, Familien 25,00 €.

Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt.

#### Aufnahmeformular / Info:

[www.oberwiehre-waldsee.de](http://www.oberwiehre-waldsee.de)

oder Anschrift / Tel. / Mail siehe Impressum

### ■ Was ist der BÜRGERVEREIN?

Der Bürgerverein „Wiehre“ wurde 1875 gegründet, nachdem das ehemals selbständige Dorf Wiehre vollständig der Stadt Freiburg eingemeindet worden war.

Angesichts der Vergrößerung der Wiehre gegen Ende des vorletzten Jahrhunderts teilte sich der Verein in die beiden selbständigen Vereine „Mittel- und Unterwiehre“ und „Oberwiehre-Waldsee“.

Damals wie heute sind die Bürgervereine eine überparteiliche und konfessionell unabhängige Vereinigung der Bürgerinnen und Bürger die sich zum Wohl eines Stadtteils engagieren.

### ■ Vorstandsmitglieder des Bürgervereins Oberwiehre-Waldsee e.V.

**Karl-Ernst Friederich** – Vorsitzender / Tel. 22792 / [info@oberwiehre-waldsee.de](mailto:info@oberwiehre-waldsee.de)  
Außenvertretung, Koordinierung innerhalb des Bürgervereins, Geschichte

**Constanze Fetzner** – stellv. Vorsitzende / Stadtentwicklung, Bauen, Denkmalschutz

**Helmut Thoma** – stellv. Vorsitzender / Gemeinderat, Bürgerblatt, Verkehr

**Theo Kästle** – Schriftführer / Dreisamhock, Denkmalschutz, Dreisam

**Roswitha Winker** – Kassiererin / Finanzen

**Hannes Bark** – Beisitzer / Stadtplanung, Denkmalschutz, Kultur

**Anne Engel** – Beisitzerin / Dreisamhock

**Sabine Engel** – Beisitzerin / Bürgerblatt, Kinder, Schule

**Werner Jäckisch** – Beisitzer / Internet, Veranstaltungen, Landschaftsschutz

**Michael Morgner** – Beisitzer / Jugend, Sport, Integration

**Wilfried Nagel** – Beisitzer / Sport, Jung und Alt

**Christa Schmidt** – Beisitzerin / Mitglieder, ZO, Frauenstammtisch

**Wulf Westermann** – Beisitzer / Umwelt, Klimaschutz

■ **Spendenkonto:** Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V. / Zweck angeben  
Sparkasse Freiburg-Nördl. Breisgau • Kto.Nr. 210 61 53 • BLZ 680 501 01

## GEWUSST WO...? DAS RÄTSEL!

■ **DIE IDEE:** Sie – liebe Leserin und lieber Leser – können hier jeden Monat testen, wie gut Sie sich in unserem Stadtteil (und gelegentlich auch im unmittelbaren Umfeld) auskennen. Es wird jeweils ein Motiv gezeigt, das im „Hoheitsgebiet“ des Bürgervereins bzw. in seinem Randbereich „versteckt“ ist. Genau genommen sind diese Objekte allerdings gar nicht versteckt, sondern ausnahmslos vom öffentlichen Raum aus gut sichtbar; niemand muss also über Zäune, Mauern oder Hecken klettern (oder gar in private Gebäude eindringen), um das Gesuchte zu entdecken...

■ **DIE SPIELREGELN:** Jede und jeder kann mitmachen – schreiben Sie uns einfach, wo genau das abgebildete Motiv im Stadtteil zu finden ist:

- per e-mail: [helmut.thoma@freenet.de](mailto:helmut.thoma@freenet.de)
  - per Post an: H. Thoma, Richard-Kuenzer-Straße 2a, 79102 Freiburg
- Nur eine Bitte in Sachen Fairness: Wer im direkten Umkreis des gesuchten Objekts wohnt, möge sich doch bitte zurückhalten – und auf eine neue Chance warten; die kommt bestimmt.

### ■ Das Januar-Rätsel

zeigt dieses munter - und scheinbar schwerelos schwebend - tanzende Trio an (soviel sei hier verraten) einer Hausfassade. Ein - wie wir meinen - recht unverwechselbares Motiv; drum sind wir auch zuversichtlich, dass es diesmal einige richtige Lösungen geben wird...



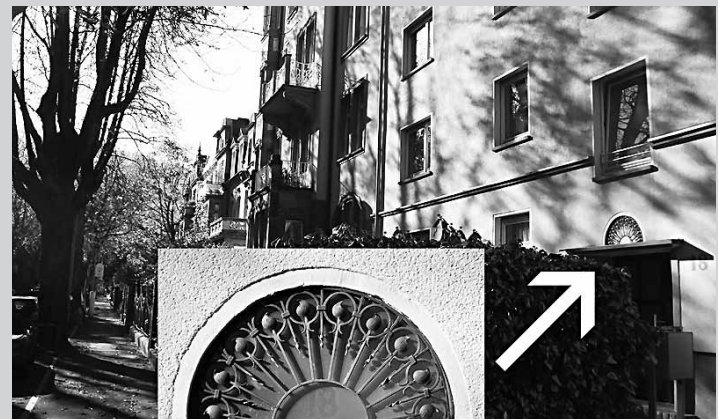
■ **DIE PREISE:** Unter denen, die bis zum 8. des laufenden Monats eine richtige Lösung (und ihre Postanschrift) einsenden – bitte mit Adresse –, verlosen wir folgende Preise (der Rechtsweg ist ausgeschlossen):

- Zwei Verzehrgutscheine im Wert von je 25 € – gestiftet von der Gaststätte im (neuen) Wiehrebahnhof; der Bürgerverein bedankt sich nochmals herzlich! Die Gutscheine sind jeweils kombiniert mit einer beitragsfreien Jahresmitgliedschaft im Bürgerverein.

Die Gewinner werden benachrichtigt und im Bürgerblatt genannt.

### ► Auflösung Dezember-RÄTSEL

Das halbrunde Fenstergitter schmückt die Eingangstür des - ansonsten eher schmucklosen - Wohnhauses Dreikönigstraße 18. Frei sichtbar vom Straßenraum - wie das Foto zeigt; und damit - so unsere Erwartung - ein leichteres Exemplar unseres Monatsrätsels.



Dennoch ging nicht eine richtige Lösung ein - und nun „rätselt“ die Redaktion selber: War das doch zu schwierig? Lag es am Adventsstress? Oder verliert die geneigte Leserschaft allmählich die Lust am Rätseln? Wir freuen uns über Rückmeldungen - vor allem aber über eine möglichst rege Teilnahme am Januar-Rätsel...